



# VERBRENNUNGEN DURCH BITUMEN

## LEITFADEN FÜR DIE ERSTE HILFE UND MEDIZINISCHE BEHANDLUNG

**Alle Personen, die Umgang mit heißem Bitumen haben, sollten mit diesen Empfehlungen vertraut sein, damit Verbrennungsoffer die richtige Erste Hilfe erhalten.**

**Dieses Dokument sollte dem Verunglückten mitgegeben und vor seinem Transport zum Arzt oder ins Krankenhaus gut sichtbar angebracht werden.**

### ERSTE HILFE

Bei Verbrennungen mit Bitumen müssen die verbrannten Stellen mindestens 15 Minuten unter fließendes Wasser gehalten und gekühlt werden. Zur Schmerzreduzierung beginnt man mit kaltem Wasser. Ist die Verbrennung größer als die Fläche einer Hand, sollte anschließend lauwarmes Wasser benutzt werden, um Unterkühlungen zu vermeiden. Verbrennungen an den Augen müssen mindestens 5 Minuten lang in Wasser gehalten werden.

**AM UNFALLORT DARF AUF KEINEN FALL VERSUCHT WERDEN,  
AN DER HAUT KLEBENDES BITUMEN ZU ENTFERNEN.**

### MEDIZINISCHE BEHANDLUNG

(im Zweifelsfall immer ein Brandverletzenzentrum kontaktieren)

Die Maßnahmen zur Entfernung des an der Haut klebenden Bitumens sollten so schnell wie möglich beim Arzt oder im Krankenhaus getroffen werden. Dabei sollte mit Vorsicht vorgegangen werden, da die Haut bei einer unvorsichtigen Entfernung des Bitumens von der Wunde weiter verletzt werden kann, was zu Infektionen und möglichen Komplikationen führen kann.

Zu Beginn der Maßnahmen ist es nicht wichtig zu wissen, ob es sich um eine oberflächliche oder eine tiefe Verbrennung handelt. Vorrang hat die Entfernung des Bitumens ohne Verursachung zusätzlicher Verletzungen.



# VERBRENNUNGEN DURCH BITUMEN

## ENTFERNUNG DES AN DEN VERBRANNTEN STELLEN KLEBENDEN BITUMENS

Verschiedene Vorgehensweisen sind zu empfehlen:

- Man belässt das Bitumen, wo es ist und verbindet es mit dickem Mull, der mit Paraffin oder einer paraffinhaltigen Salbe, z. B. Flammazine (Silbersulfadiazin), getränkt wurde. Dadurch wird das Bitumen aufgeweicht und kann so nach einigen Tagen sanft entfernt werden.
- Alternativ kann Olivenöl (neue Flasche) aufgetragen werden, das man einige Stunden in die betroffenen Stellen eindringen lässt. Anschließend kann das Bitumen mit einer Mullaufgabe sanft abgerieben werden. Verbliebenes Bitumen kann entfernt werden, indem die betroffene Stelle mit in Olivenöl getränkten Mullaufgaben verbunden wird. Der Verband sollte alle vier Stunden gewechselt werden. Nach 24 Stunden kann das verbliebene Bitumen entfernt und die Verbrennungsstelle desinfiziert und auf herkömmliche Weise behandelt werden.

## GLIEDERUMSCHLIESSENDE VERBRENNUNGEN MIT ABSCHNÜRENDER WIRKUNG

Wenn das heiße Bitumen eine Gliedmaße oder einen anderen Teil des Körpers vollständig umschließt, kann das erkaltete und erstarrte Bitumen abschnürend wirken und die Durchblutung behindern (Schwellung, Ödem). In diesem Fall muss das Bitumen unverzüglich aufgeweicht und/oder getrennt werden, um eine Einschränkung der Durchblutung zu vermeiden.

## HEISSES BITUMEN IN DEN AUGEN

Nur qualifizierte Personen dürfen versuchen, das Bitumen zu entfernen. Der Verunglückte muss so schnell wie möglich zu einem Augenarzt oder in ein Krankenhaus mit augenärztlicher Notaufnahme gebracht werden, damit eine Diagnose gestellt und die geeignete Behandlung eingeleitet werden kann.

Eurobitume hat erhebliche Bemühungen unternommen, um die hier vorliegenden Informationen aus zuverlässigen Quellen zusammenzustellen. Insbesondere haben Prof. Stan Monstrey, Leiter der Abteilung Verbrennungen der Universitätsklinik Gent (Belgien), und Jean-Pierre Arnould, geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Belgischen Stiftung der Brandverletzten (Fondation Belge des Brûlés) mitgewirkt. Diese Publikation spiegelt den Stand der medizinischen Meinung vom 13.06.2013 wider.

Weder Eurobitume noch eine ihrer Mitgliedsfirmen haften für Verluste bzw. Sach- oder Personenschäden, die aus der Verwendung dieser Angaben hervorgehen könnten.

Besonderer Dank geht an Prof. Stan Monstrey und Jean-Pierre Arnould für ihren Beitrag zur Redaktion dieses Leitfadens.